

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

301 (3.11.1890)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Montag den 3. November

1890.

3.3.

Bekanntmachung.

Luise geb. Volz, Wittwe des am 29. Juni 1890 zu Ruckheim verstorbenen Landwirths August Haber von da, hat den Antrag auf Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einreden können binnen 3 Wochen bei Großh. Amtsgericht hier selbst geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1890.

W. Frank,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Evang. Bund.

Am kommenden Donnerstag den 6. November, abends 8 Uhr, wird im großen Saale des **Weissen Bären** Herr Stadtpfarrer **Oehler** von Pforzheim einen Vortrag halten über:

„**Humanismus und Reformation**“.

Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Angehörigen werden freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Shakespeare.

10 Vorträge von

2.2.

Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

Fünfter Vortrag: Montag den 3. November.

„**Richard III.**“

oder die englischen Historien Shakespeare's.

Abends 7¹/₂ Uhr präcis im grossen Museumssaal.

Karten für den einzelnen Vortrag Abends am Saaleingang.

Badischer Frauenverein.

Unterabtheilung: **Verein für Mädchenfürsorge.**

2.2. Einladung zur Monatsitzung auf Dienstag den 4. November d. J., Mittags 3 Uhr.

Der Beirath.

Karlsruher Reiterverein.

Dienstag den 4. d. M. **Hubertus-Schnitzeljagd mit Auslauf.** Beginn 12 Uhr Mittags am Südenende des Stadtparkes westlich der Stadtbahn. Aufstellung für Zuschauer auf dem von der Haltestelle Beiertheim nach der Ettlinger-Landstraße führenden Weg, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet

Das Direktorium.

2.2.

Fahrrad-Versteigerung.

Mittwoch den 3. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Luisenstraße 73 im Auftrag folgende Fahrräder öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: 2 aufgerichtete Betten, 1 Kinderbett, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Sopha, 1 Schlafdivan, 3 zweithürige Kleiderschränke, 5 verschiedene lange Tische, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 12 Stühle, 1 dreiarmer Gasleuchter, 1 Bücherregal, 1 Bügelofen, 3 Nähmaschinen, 1 Wanduhr, 1 Wandbank, einige elegante Damenmaskenkostüme, eine Parthie Corsetten und Corsettschließen sowie Spitzen und Einfasband, mehrere kupferne Corsetformen; ferner 1 große, versilberte sowie eine kupferne Kasserolle und 1 Theemaschine, 3 versilberte Suppensüßeln, 2 Plattenwärmer mit Gestell 1 Champagner-Kühler und Halter, 8 Kaffee-, 3 Thee-, 3 Milch- und 1 Wasserkanne, 2 Zuckerschalen, 1 Zuckerzange, 5 Hedeaus sowie noch Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

M. Wirner, Waisenträger.

2.1.

Karlsruhe, den 3. November 1890.

Tabak-Versteigerung.

Dienstag den 4. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Keller des Großh. Zollamts, **Rüppurrerstraße 3,** gegen Baarzahlung:

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

Wir stellen zur Verbindung die Anfertigung von:

60 Schreibtischen mit Aufsatz,
134 anderen Tischen,
102 Kasten,
60 Siebpulten,
420 Bretterstühlen, 3.2.
48 Britschen,
120 Schäften für Waschgefäße.

Muster und Lieferungsbedingungen können in unserm Geräthschaftsmagazin an der **Rüppurrerstraße** eingesehen werden.

Schriftlich versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Schreinerarbeit“ werden bei uns entgegen genommen und am

Montag den 10. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr, geöffnet.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1890.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 4. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, werde ich in Friedenstraße 22 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

4 Pferde, 1 Britschenwagen, 5 Pferdegeschirre und Pferdedecken, 3 Schuttwägen, 1 Futterschnelmaschine, 1 Rübemaschine, eine Parthie Bretter, 1 Wagenbock, 2 Schränke, 2 Sophas, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 2 Tische, 3 Rohrstühle, 2 Bilder, 1 Ladentisch, 1 Waage, 1 Waschtisch, 2 Nachttischen, 1 Schreibpult, circa 100 Stück Cigarren und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 4. November,
Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft beim Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 Regulatur, 2 Bilder, 2 Nähmaschinen, 1 Schiffnähmaschine, 2 Sophas, 60 Stühle, 8 Tische, 1 Büffet mit Pression, 1 Eisschrank, 1 Faßlager, 1 Küchentisch, 1 Parthie Gläser, Keller und Bekleidung, 2 Waagen, 150 Liter Wein, 800 Cigarren, 50 gebauene Steine und sonst Verschiedenes gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. November 1890.

Reu, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Fahrrad-Versteigerung.

Die Erben des verlebten **Wilhelm König,** Ländler von Knielingen, lassen in dessen Behausung am **Donnerstag den 6. November d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Fahrräder, als:

1 Kuh, 2 Rinder, 1 Mutter Schwein, Gähner und Gänse, 1 Wagen, 2 Pflüge, Frucht, Heu und Stroh, Brennholz, Bett- und Federwerk und sonst verschiedenen Hausrath, gegen Baarzahlung versteigern. Bemerkte wird dabei, daß das Vieh Nachmittags 1 Uhr zum Ausgebot kommt.

Knielingen, den 31. Oktober 1890.

Bürgermeisteramt.

Ruf. Huber, Rathschr.

ca. 800 kg vorzügliche Tabake, und zwar Brasil, Domingo, Su-
matra, in Deckblatt und Einlage,
versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet
32. **B. Kossmann, Auctionator.**

Große Cigarren-Versteigerung.

Dienstag den 4. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert:

- 5 Mille Bandaras,
- 6 „ Africa,
- 6 „ Makart,
- 3 „ Garfield,
- 3 „ Hermine,
- 15 „ Soldatina,
- 15 „ Kaiser Wilhelm.

N.B. Hiezu ladet die Herren Raucher mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß es
nur gute Waare ist,

21. **S. Fischmann, Auktions-Geschäft.**

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 7. d. Mts., Vor-
mittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-
Dragoner-Regiment Nr. 20 den Düng. er aus den
Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe pro Monat
November in der alten Dragonerkaserne öffentlich
meistbietend versteigern.

Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemein de Teutschneureuth läßt am Dienstag
den 4. November, Nachmittags 3 Uhr, im
Faselhof, Waldhornstraße 5, einen schweren Schwein-
fasel öffentlich versteigern.
Teutschneureuth, den 31. Oktober 1890.
Der Gemeinderath.
Dahler, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 9 ist im 3. Stock des
Hinterhauses eine schöne, neuverbaute, freundliche
Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und
Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres
im 1. Stock des Hinterhauses.

2.2. Amalienstraße 37 ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern nebst Speicherraum zu
vermieten. Zu erfragen daselbst.

Gartenstraße 27 sind elegante Wohnungen
von 4 bzw. 5 Zimmern getrennt oder zusammen
zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe
hoch.

Hirschstraße 73, Ecke der Moonstraße, ist
die Wohnung im 2. Stock von 6 nach der Straße
gelegenen Zimmern, Balkon, 1 großen Badezimmer,
Küche u. s. s. sogleich oder später zu vermieten. Aus-
kunft im 1. Stock.

3.3. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße,
ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas
abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller
und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Was-
serleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich
oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens
wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von
Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

Kronenstraße 60 ist eine Wohnung von
2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sogleich
zu vermieten.

6.4. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern,
2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschkü-
che, sofort oder später zu vermieten. Auch kann
diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche
und 2 Zimmern und Küche vermietet werden.
In der Wohnung ist Wasserleitung und kann auch
ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres
Hardsstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per
sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock
Zähringerstraße 57 ist eine kleine Wohnung
an eine ruhige Familie sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

3.3. In erster Herrschaftslage ist eine hoch-
elegante Wohnung von 7 Zimmern mit
Balkon, Bad, Garten u. s. s. sofort oder später
zu vermieten. Näheres beim Eigentümer
Kaiserstraße 58 im Laden oder bei Agent
Crouzbauer, Kaiserstraße 132.

*3.3. Ecke der Karls- und Klauereckstraße ist im
3. Stock eine schöne, auf die Straße gehende Woh-
nung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, so-
gleich zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung
nebenan.

In ruhigem Hause ohne Hinterhaus ist eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine
ruhige Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen
Hauptstraße 15 im zweiten Stock.

Seminarstraße 4^a ist eine Wohnung
von 3-6 Zimmern,
Badekabinen, Küche, Keller und Mansarden sofort
oder später zu vermieten. Näheres parterre. 2.2.

Mitterstraße 10

ist im 3. Stock eine feine Wohnung von 5
Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem er-
forderlichen Zugehör sogleich oder später zu
vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt
vermietet werden. Näheres daselbst parterre
zu erfragen.

Mühlburg.

3.2. Ecke der Seebach- und Rheinstraße ist im
2. Stock eine Wohnung mit Glasabluß, besteh-
end in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher,
sogleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 50.

Mühlburg.

3.2. Ein Speisekellern mit Einrichtung, 3 Zim-
mern, Magazin, Küche und Mansarde u. s. s. ist so-
gleich oder später zu vermieten. Näheres Rhein-
straße 50.

Stadttheil Mühlburg.

3.2. Kaiser-Allée 32 ist per sofort ein Laden,
in welchem bisher ein Wehrgeschäft betrieben
wurde, mit Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-
und Wasserleitung, Küche, 2 Kellern (Hausbaltungs-
und Fleischkeller), Wurstküche, Wurstkammer,
Stallung u. s. s. zu vermieten. Oberdieselbst ist im
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon),
Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer,
Waschküche und Antheil am Garten zu vermieten.
Näheres Kaiser-Allée 139.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 37 ist ein geräumiger Laden
mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen daselbst.

Der Laden Kaiserstr. 105

ist ganz oder getheilt per 23. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. 5.4.

Laden mit Wohnung.

Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein
Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein sehr großer Laden

mit zwei Comptoiren und Wohnung ist auf den
23. April 1891 zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 215 im Cigarrenladen.

Laden zu vermieten.

6.6. Ein Laden mit 2 Schaufenstern sammt
Wohnung und Zugehör per sofort zu vermieten.
Näheres Spitalstraße 31 oder 33 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldstraße 8 sind ein möbilitirtes und ein un-
möbilitirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres
im Laden.

*2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein
zu möbilitirtes Zimmer mit freiem Ausgang sofort
zu vermieten.

*2.2. Ein unmöbilitirtes Zimmer mit 2 Fenstern
ist sogleich oder später zu vermieten: Werber-
straße 47 im 1. Stock des Seitenbaues.

*4.2. Zwei elegant möbilitirte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) mit besonderem Glasabluß sind
sofort zu vermieten: Lachnerstraße 10 im 2. Stock.
Auf Wunsch kann auch Büchereizimmer abgegeben
werden.

Zimmer, freundlich möbilitirt, gut heizbar, ist zu

vermieten: Amalienstr. 29, 3. St. —
— Douglasstraße 2 sind zwei schöne Mansarden-
zimmer an eine solide Person billig zu vermieten,
eventuell wird auch nur eines derselben abgegeben.
Näheres daselbst im Bureau.

— Kaiserstraße 183 sind im 4. Stock auf den
1. November zwei schön möbilitirte Zimmer, auf die
Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

— Werberstraße 13 ist im 2. Stock ein
freundliches, unmöbilitirtes Zimmer sogleich
zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Leisingstraße 8, nahe der Kaiser-Allée, ist
ein größeres, einseitiges,
möbilitirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. *2.2.

2.2. Birkel 24 (neben der Baugewerke-
schule) sind möbilitirte Zimmer mit ganzer
Pension preiswürdig zu vermieten. Nä-
heres in der Wirthschaft.

* Marienstraße 9 ist ein Zimmer im Hof möb-
lirt oder unmöbilitirt zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbilitirtes Partier-
zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 2, eine Stiege hoch, ist ein
möbilitirtes Zimmer mit zwei Betten und Pension
zu vermieten.

— Ein schön möbilitirtes, zweifertiges Zimmer
ist an einen anständigen Herrn sogleich zu ver-
mieten: Leisingstraße 20 im 3. Stock.

* Marienstraße 7 ist ein gut möbilitirtes Zimmer
(besonderer Eingang) für 12 M. f. zu vermieten.
Daselbst ist auch ein Zimmer im Hof zu vermieten.

* Schützenstraße 90 ist im 3. Stock ein möb-
lirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu ver-
mieten.

* Birkel 13, eine Treppe hoch, ist ein gut möb-
lirtes Zimmer an einen bessern Herrn zu ver-
mieten.

* 2.1. Ein schön möbilitirtes Zimmer ist sogleich
an einen soliden Herrn zu vermieten: Lamm-
straße 7 d, Eingang Thurmstraße, zwei Stiegen
hoch rechts.

* An zwei solide Arbeiter ist ein einfach möb-
lirtes, heizbares Zimmer sogleich oder später zu
vermieten. Näheres Sophienstraße 56, Hinter-
haus, 2. Stock.

Kaiserstraße 14a, nahe der Waldhorn-

straße, ist im 3. Stock
sofort ein gut möbilitirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 7 ist im 3. Stock ein schönes,
gut möbilitirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist im 4. Stock links ein
freundlich möbilitirtes, heizbares Mansardenzimmer
an einen soliden Herrn sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres bei Frau Vertel.

Erbprinzenstraße 34 ist ein schönes, auf die
Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen
an eine einzelne Person oder kinderlose Familie
sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 73 sind 1-2 unmöbilitirte Zimmer
mit oder ohne Küche, und ein möbilitirtes, großes
Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später
zu vermieten. Näheres parterre. — Daselbst ist
ein größerer Herd für eine Kaffeeberei oder Wirth-
schaft ganz billig zu verkaufen.

Atelier zu vermieten.

— Ecke der Kaiser-Allée und Westendstraße 63
ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen aus guter Familie für sofort von einer kleinen Familie von auswärtig gesucht, welche in Karlsruhe ihren Wohnsitz nimmt. Vorzustellen von Montag den 2. November an: Erbprinzenstraße 40 im 2. Stock.

* Für sogleich oder in 14 Tagen wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt. Gute Empfehlung ist unbedingt erforderlich und möge man sich ohne solche nicht melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, und ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 93, 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein solides Zimmermädchen finden sogleich bei einer kleinen Familie bei hohem Lohn dauernde Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

C. Sogleich wird ein fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann sowie willig häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Eine Herrschaftsköchin u. ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

REELLE Geld-Darlehne in 48 Stunden. **Giros**, 44, rue Alexandre Dumas, Paris. —

95000 Mf. sind auf I. oder II. Hypothek auszuliehen. Kapital suchende belieben ihre Adressen unter Nr. 614 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000 Mf. prima hypothekarischer Eintrag, zu 5% verzinstlich und in 2 Jahren rückzahlbar, hinter welchem noch weitere 20000 Mf. Hypothek eingetragen sind, sind mit Nachlass zu cediten. Offerten unter Nr. 615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

werden per sofort als I. Eintrag auf ein Objekt am hiesigen Platz, welches zu 35000 Mark geschätzt ist, gesucht. Offerten unter Nr. 550 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

3.3. **8000—10000 Mf.** werden als I. Hypothek auf ein hiesiges Haus, welches zu 39000 Mf. geschätzt ist, gesucht. Das Haus ist neu und bewohnt. Offerten wolle man unter Nr. 549 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2500 Mark

werden auf II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

I. Hypothek gesucht.

3.2. Als I. Hypothek werden auf ein neues und gut gebautes Haus hier 50% des Schätzwertes gesucht. Das Haus ist schon bewohnt und rentabel. Offerten wolle man unter Nr. 601 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Kapital gesucht

als I. Hypothek auf ein neu erbautes Haus hier cessionweise, da noch weiter gebaut wird. Schriftliche Offerten unter Nr. 548 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Feuer-Versicherung.

2.2. Von einer alten, am Plage bereits gut eingeführten ersten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden noch einige tüchtige Agenten gesucht. Offerten unter Nr. 588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3-4 tüchtige Möbelschreiner finden dauernde und lohnende Arbeit bei **Karl Martin**, Möbelfabrikant, Akademiestraße 11. 3.3.

Installateure,

tüchtige, finden bei hohem Lohn sogleich Arbeit: **Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.** 3.2.

Schneider-Gesuch.

Zwei Arbeiter auf Woche bei dauernder Beschäftigung gesucht.

A. Frey, Kleidermacher, Kronenstraße 58.

Küfer

werden gesucht. **F. S. Karrer**, Branntweinbrennerei, Müppertstraße 34.

Eine tüchtige Arbeiterin

auf Damenmäntel findet per sofort dauernde Beschäftigung bei **Eduard Darnbacher**, 185 Kaiserstraße 185.

Stelle-Antrag.

*3.2. Eine bessere Familie auf dem Lande sucht zur Stütze der Hausfrau ein einfaches Fräulein, welches Liebe zu Kindern hat. Familienanschluss. Guter Charakter bedingt. Offerten mit Photographie unter Nr. 586 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen; Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17, nächst dem Hauptbahnhof.




K. Stellen finden: 4 feine, gewandte Kellnerinnen, 2 Büffetmädchen, 1 Ladnerin, 3 Küchen-Chefs bei hohem Lohn, mehrere Kellner und 2 Hausburken durch das Haupt-Centralbureau von **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

W.K. Stellen finden: 2 jüngere Kellner, 4 einfache Kellnerinnen, 2 Köchinnen (Lohn 25 M. per Monat), 4 solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und 10 Küchenmädchen; Stellen suchen:

8 Ober-, 6 Zimmer- und 4 Restaurationskellner mit Sprachkenntnissen, 3 jüngere Köche, 2 perfekte Köchinnen, 4 Büffetdamen und 3 ältere Hotel-Hausburken. Näheres Kaiserstraße 73.

C. Kellnerinnen, gewandte, finden für hier und nach auswärtig sehr lohnende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Tüchtige Kellnerinnen erhalten per sofort gute Stellen durch **R. Brüttsch**, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

Gegen sofortige Vergütung findet ein intelligenter junger Mann mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie sofort Lehrstelle. Offerten unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Leopold Meyer**, Gartenstraße 10.

B. Ein jüngerer Hausbursche findet in einem Gasthof nach auswärtig per sofort Stelle durch **R. Brüttsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

Ausländer,

junger, von 14—15 Jahren, aus achtbarer Familie, findet sofort Stelle bei **Carl Bregenzer**, Kaiserstraße 76.

Eine Laufrau

wird sogleich gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, gehesten Alters, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder zu Kindern oder zur Pflege und Gesellschaft einer Dame. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 613 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jüngere

Kellner

B. suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

Zwei tüchtige

Büffetfräulein

B. sowie eine tüchtige Ladnerin für eine Conditorei suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

Restaurationsköchinnen,

zwei tüchtige, suchen sofort Stellen durch Frau **Höfler**, Fasanenstraße 51.

Tüchtige

Küchen-Chefs

B. sowie mehrere jüngere Köche suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch**, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Büreaustelle.

3.2. Ein wissenschaftlich gebildeter Herr, mit Bureauarbeiten vertraut, sucht geeignete Beschäftigung. Gest. Offerten unter V. 62555 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billigster Berechnung. Näheres Augartenstraße 49a, 3 Treppen hoch. *4.4.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei Frau **Kühner**, Zähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Abhandengekommene Gans.

Samstag Abend oder Sonntag früh ist aus dem Hause **Stephanienstrasse 82** eine graue Gans abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Villa zu verkaufen.

3.3. In beliebiger, schönster Lage Karlsruhe's habe ich eine zweistöckige Villa mit großem Garten um den Preis von 105000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein schönes, rentables Haus um den Preis von 34000 Mark mit 2000—3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Ad. Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Küchenschränke, halbfranzösische und Mainzer Bettlatten, Federroste, Stroh- und Seerassmatten von 10 M. an, Stroh- und Bretterstühle, Küchenboderle, Fußschemel, Tische, Spiegel, verschiedene kleine Gegenstände, 1 großer Glasaufsatz, 1 Kasten mit 15 Schubladen, 1 großer und 1 kleinerer Küchenschrank, 1 Nachtschlafboderle, Bächeretage und 1 Mehlfasten: Waldstraße 22. 2.1. **Friederike Kiefer.**

Möbel-Verkauf

13 Bürgerstraße 13.
Neue und gebrauchte Möbel, aufgerichtete Betten, Mohrhaar- und Segrasmatrassen, Strohsäcke, Eßis-fonniertes, ein- und zweithürige Kästen, Kommoden, Wasch- und Nachttische, ovale und viereckige Tische, alle Sorten Stühle, Vorhanggalerien und Rosetten, Spiegel und Bilder, Kanapees, Divans, Garnituren, Vorhänge, Teppiche, ganze Ausstattungen billig im Betten und Möbelgeschäft von Frau Kuchler, Bürgerstraße 13.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Zwei gut erhaltene Schraubstöcke sind zu verkaufen: Walbstraße 24.

* Ein weißer Porzellan-Regulir-Fülllofen ist billig zu verkaufen: Seminarstraße 13, 1. Stock.

Wegen Mangel an Platz sind zwei gut erhaltene Mohrhaarmatrassen billig zu verkaufen: Steinstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine hochfeine Singer-Nähmaschine (Pfaff) mit Fußbetrieb und eine Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, sowie eine Schneider-Nähmaschine sind ganz billig zu verkaufen: Hirschstraße 15 im Hof, parterre.

Ein kleiner Amerikaner Junker & Kuh-Ofen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Werderstraße 27 abzugeben.

Herb-Verkauf.

* Rüppurrerstraße 64, drei Treppen hoch, ist ein noch gut erhaltener Herd zu verkaufen. Anzusehen jeden Vormittag von 8-1 Uhr.

Fässer-Verkauf.

vorzüglich zu Wein und Most geeignet, von 150 bis 800 Liter Gebalt. 3.2.

B. Odenheimer,

Branntweinbrennerei, Durlacher Allee

Eischränke und Badewannen

verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 39 Akademiestraße 39.

Zwei Krautständer

sind zu verkaufen: Werderstraße 27.

Oefen.

3.3. Drei gebrauchte Porzellanöfen sind billig zu verkaufen. Näheres Walbstr. 52 im Hinterhaus.

Ein sogen. Amerikaner-Ofen

mit Alca-Fenstern, wohl erhalten, steht zum Verkauf: Kaiserstraße 165, unten.

Eine Parthie Kisten

sind zu verkaufen bei **A. Becker,** Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Leere Kisten und Flaschen

sind zu verkaufen: Westendstraße 7. *2.2.

Ca. 80 Zentner Dickrüben

sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 34.

Wakulatur

(Zeitungs-Papier), circa 2 Zentner, sind billigst zu verkaufen. Näheres im Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 44 im 2. Stock. 2.1.

Hauskauf.

Ein gut rentirendes, nicht sehr großes Haus im Bahnhofsabtheil oder der Oststadt wird von einem Angestellten alsbald zu kaufen gesucht. Anträge unter Nr. 599 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Kisten

mittlerer Größe kauft fortwährend **Cosma Müller,** Bärsten- und Pinfelfabrik, Marienstraße 41. 2.2.

Britischenwagen,

ein leichter, wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 100. 3.3.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten kauft Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen **H. Reudter,** Goldarbeiter, Walbstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold und Silber, altes Metall etc. etc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mittagstisch.

Ein guter Mittagstisch von 50 Pfg. an wird verabreicht: Zirkel 24, Restaurant Dressel. 2.2.

Franzöf. Unterricht

wird von einem franzöf. Seminarlehrer erteilt, welcher der deutschen Sprache mächtig ist. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 60a, 3 Treppen hoch. *2.2.

Im Pensionat Rich. Wettstein,

Kaiser-Allee 21,

wird Schülern sorgfältigste Beaufsichtigung und ansehnliche Nachhilfe bei Anfertigung der Schularbeiten zugesichert. Anmeldungen werden jederzeit im Pensionat entgegengenommen. 3.2.

Die Weingroßhandlung Max Homburger,

30 Kronenstraße 30,

empfehlte
anerkannt gute

Tischweine

à 45, 50, 60, 65, 70 und 80 Pfg. per Liter in Fässchen oder geachteten Literflaschen von 20 Liter an.

Absolute Garantie echter Naturweine. Proben gratis in's Haus.

Das Comptoir ist mit der Fernsprechstelle Nr. 140 verbunden.

Baumkuchen,

feinste Qualität, stets im Ausschmitt, empfiehlt die Conditorei

A. Neu.

2.2.

Kaffees,

rob und gebrannt,

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stets größte Auswahl bei

Fr. Maisch Sohn,

18.10. Lammstraße 5.

In meinem Ladenlokale sind stets ca. 20 Zentner verschiedene Sorten Kaffees zur Auswahl aufgestellt.

Pastillen Bonnet

gegen Husten, Heiserkeit empfiehlt 3.2.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kneipp-Kaffee

per Pfd. 35 Pfg. empfiehlt 3.2.

Fr. Reis, Werderplatz 27,
Drogen-, Mat rial- u. Farbwarenhandlung.

Friedrichsdorfer Zwieback

empfehlte die 2.2.

Conditorei A. Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Orangen,
Citronen,
Malaga Trauben,
Maronen,
Schalenmandeln,
Haselnüsse und
Haselnußkerne
empfehlte

Hch. Dobmann jun.,
4.3. Kaiserstraße 165.

1890er ächten Blüten-Honig,
garantirt rein, 3.3.

empfehlte billigt

Aug. Stenzel,
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Größte Auswahl in Marmeladen,

offen und in Töpfen bei **Friedr. Maisch Sohn,**
13.5. Lammstraße 5.



Frische holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Zander, Felchen, Seezungen, holl. Austern, ital. Hähnen empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Russischen und Elb-Caviar

empfehlte **Gerhard Laspe,**
Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz

Austern!!

ist und bekommt man stets am frischesten und billigsten in der

Hamburger Frühstücksstube,
6.6. Hebelstraße 15.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.
Frische Soles, Rander, Hechte, Schollen,
Sabeljan, Schellfische, frisch abgekochte Hum-
mern empfiehlt billigst

3.3. **J. Klasterer.**

Feinsten Nürnberger Ochsenmaulsalat

sowie
Essig- und Salzgurken
empfiehlt

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54, früher am kath. Kirchenplatz

Wurstwaaren!!

alle Sorten norddeutsche, in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Hamburger Frühstücksstube,
6.5. Hebelstraße 15.

Frische Sendung extra große Maronen

eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Gervais-Käse

per Stück 35 Pfg.
empfiehlt

Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 163. 4.2.

Monsheimer

Süßrahm-Tafelbutter
per Pfd. Mt. 1.40
und

Monsheimer Rahmkäse
per Stück 80 Pfg.

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Norddeutsches Roggenbrot

empfiehlt 10.4.
J. Obert, verl. Karlstraße 52.

22 Jahre bewährt sich als unüber-
troffen zum täglichen
Gebrauch, statt Öl od. Pomade, das staatlich ge-
prüfte und begutachtete Haarwasser v. **Retter**
in München. Zu haben um 40 Pfg. u. M. 1.10
bei **Ernst Schneider Nachf.,** Amalienstr. 29, u.
Friedr. Maisch Sohn, Lammitz. 5. 6.6.

≡ Fußbodenglanzack, ≡

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Röhlingerstraße 55.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
A. Becker,
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Kopf- und Kleiderbürsten, Zohn- und Nagelbürsten, Kammreiniger

in großer Auswahl empfiehlt
Lulise Wolf Wittwe,
3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Reeller und billigster Bezug für prima Baumwoll-Flanelle

und daraus angefertigte
Herrenhemden, Frauenhemden,
Nachthemden, Mädchenhemden,
Knabenhemden, Kinderhemden,
Beinkleider etc. etc., Unterröcke etc. etc.
in grösster Auswahl empfiehlt

Gustav Oberst,

Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Scheuertücher,

grosse Sorte 20 Pf. per Stück
bis zu den besten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Hosenträger,
Ledergürtel.

M. Lautermilch, Sohn,
Ritterstrasse 3.

Kinder-Mäntel

und

Tricot-Kleidchen

in ausgesuchter prima Waare, für
das Alter von 3—8 Jahren, verkaufe,
um vollends damit zu räumen, für die
 Hälfte des früheren Verkaufs-
preises. 3.3.

Franz Perrin,
Großherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 B.

Robert Weiss,

Kaiserstrasse 215,

Ausverkauf

in Gold- und Silberwaaren.

Das Möbelgeschäft

von Fr. Schleckmann,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in vollständigen
Betten aller Art, Chiffonnières und Vertigos,
Spiegelschränken, Buffets, ein- und zweithürigen
Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees,
vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten
Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken
u. s. w.

Kaiserstr. 100. **H. Bayer,** Kaiserstr. 100.
— Commissions- und Auskunftsbureau —
Eigenschaftsagentur — Eintreibung von Forde-
rungen Vertretung vor Gericht. 10.9.
Belagungen aller Art. Prompt, reell, billig.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10
und
193 Kaiserstrasse 193.

Färberei

und 4.4.
chemische Reinigung

von

Herren- u. Damengarderoben,
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

➡ Gardinen - Wascherei. ⬅

Anfertigung von Damenkleidern

nach vorgelegtem Journal. Tadelloses Sitzen garantiert. Preis 8 Mark für ein Kostüm.
 Frau **Anna Bettach**,
 Kaiserstraße 138, 3. Stock.

Einfache sowie feinere Tisch- u. Wandlampen
 in nur vorzüglicher Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen

C. Kaufmann,
 Blechner und Installateur,
 10.4. Sophienstraße 34.

Modell 1889. Sombart's Patent-
Gas-Motor.
 Einfachste, billigste und geräuschlose Betriebskraft.
 Ueber 1000 im Betrieb. Vielfach prämiert.
Buss, Sombart & Cie.,
 2.1. Magdeburg.
 Vertreter: **B. Mook**,
 Mechaniker, Karlsruhe.



Auf Probe!

Wer schnell, gut und billig an neuer Maasarbeit, Sohlen, Flecke und Reparaturen bedient sein will, der gehe zu
Schuhmacher Bruder,
 Baldhornstraße 33, 2. Stock
 (Bierhalle zum Eichbaum).
 52.17.

Belenchtungsartikel
 jeder Art

für Gas- und Petroleum, als:
Glocken, Schirme, Kugeln, Cylinder, Dochte etc.,
 ferner einzelne Brenner bewährter Systeme, **Delbehälter** u. dgl. m. hält stets in vorzüglicher Waare auf Lager

Albert Maeyer sen.,
 Hirschstraße 25.

Abortgruben,

welche nach dem System **M. Friedrich** (D.R.P.) desinfiziert werden, dürfen laut behördlicher Genehmigung an die Kanalisation angeschlossen werden.

Sie werden völlig geruchlos und beschränkt sich das Auspenden auf höchstens einmal im Jahr.

Zur Herstellung der **Friedrich'schen** Desinfektionsanlagen empfehle ich mich bestens und stehen Kostenvoranschläge und Beschreibungen zu Diensten.

Emil Schmidt,
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 3 Hebelstraße 3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meine werthen Kunden und geehrtes Publikum beehre ich mich zu benachrichtigen daß ich mein

Spezerei-, Colonialwaaren-, Delicateßen- und Cigarren-Geschäft
 von der Kaiserstraße 122 nach

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b,
 neben der „Badischen Presse“,

verlegt habe.

Mit verbindlichem Dank für das mir bisher so reichlich entgegengebrachte Wohlwollen, bitte, mir dasselbe auch ferner gütigst zu erhalten, jederzeit reellste und aufmerksamste Bedienung zusichernd.

Schachtungsvoll

Fr. Benzel.

Wellenscheitel und Stirnfrisuren, Perrücken und Toupets,

aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt, daher leichten und eleganten Fall, empfiehlt

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Mustercoupons

von 1—4 Meter für **Hosen, Anzüge und Paletots** empfiehlt zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.



Reise-Bazar
Alexander Haunz.

Anfertigung genau nach Angabe.

En détail Honigkuchen En gros

in nur vorzüglichster Qualität, als: **Salle'sche, Nürnberger, Thorner, Braunschweiger, Baseler und Griechische Mandelnüsse, Vanillekuchen, Pfastersteine** etc., sowie das wegen seiner Vorzüglichkeit weit und breit bekannte

Deutsche Gesundheits-Magenbrod,
 nur allein ächt,

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden bestens empfohlen. Da sich meine Waaren Jahre lang aufbewahren lassen, mache hiermit bei Bedarf für Weihnachten aufmerksam.

33.

Fr. Koch, Nachfolger,
 Honigkuchenfabrik, Halle a. S.

Verkaufsbude: erste Reihe gegenüber der Bahnhofstraße.

Soeben erschienen:
Eusebia Gräfin Ballestrem (Frau von Adlersfeld):
 Die blonden Frauen von Ulmenried 3 M.,
 Datura san guinea u. A. 1 M. 50 Pf.,
 Jol u. a. Novellen 1 M. 50 Pf.,
 Um eine Königskrone 1 M. 50 Pf.
Eintheilung und Standorte des deutschen Heeres etc. Ausgabe vom 18. Oktober 1890. 1 M.
 Vorräthig bei
Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.

Vorlagen für Aquarell- und Guachemalerei
 zu 30 und 50 Pfg. in grosser Auswahl eingetroffen bei **Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.**

Gander's Schreib-Federn
 sind in Karlsruhe zu haben bei Herrn **W. Ludin, Kaiserstrasse 64.**

Hof-Kalligraph Gander's Methode.
 In 2-3 Wochen wird jede, auch die schlechteste **Schrift** (Deutsch, Lat. Ronde) schwungvoll-archon Prospect, Buchführung, Correspondenz, Rechnen etc. Gebr. Gander in Stuttgart Brief-Kalligraphie- & Handels-Institut, Ulmerstr.

Wes-Anzeige.
 Zeige ergebenst an, daß ich am Mittwoch mit Bodenteppichen und Läufern zur Messe hier ankomme. Auch werden wieder Teppiche zum Weben angenommen, ebenso bringe das beliebte Vugstuch wieder mit.
C. Benzing, Teppichfabrikant aus Stuttgart.
 Stand in der Nähe vom Stadtgarten.

Grasnat. Butter v. fr. Sahne 8 Z netto M. 7.50 versend. fr. unt. Nachn. Ida Sievers, Friedrichshof D. Pr.

Zur Wacht am Rhein
 (Gartenstraße).
 Heute Montag den 3. November
Grande Soirée
 der hier so beliebten Komiker- und Künstler-Gesellschaft **Kern und Nothstein.**
 Programm urkomisch.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Codes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß Freitag Vormittag 11 Uhr unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Friedrich Gauß** nach langem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die trauernden Geschwister nebst vier unmündigen Kindern.
 Karlsruhe, den 2. November 1890.

Codes-Anzeige.
 Schmerz erfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Schwiegermutter **Marie Müller Wittwe, geb. Herzig,** nach kurzem, schwerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.
 Karlsruhe, den 2. November 1890.
 Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Müller, Marie Schnerr, geb. Müller, Karl Schnerr.
 Die Beerdigung findet Dienstag, Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Bachnerstraße 2, aus statt.

Zinscoupons per 1. November und 1. Dezember
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Versicherung aller Werthpapiere gegen Coursverlust bei der Ausloosung. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Durchweg herabgesetzte Preise.
Wegen vollständiger Umänderung
 meines Geschäftes bin ich genöthigt, meine großen Lager fertiger Herren- und Knabenkleider einem wirklichen **Ausverkauf** auszusetzen und sind meine Waarenvorräthe derart complettirt, wie dieses von **keiner Concurrenz geboten wird.**

Ich verkaufe z. B.:

- einige Hundert Spätjahrs- und Winter-Heberzieher von 15 Mark an,
- einige Hundert complete Buckskin-Anzüge von 16 Mark an,
- Savelocks und Schuwaloffs mit und ohne Pelerine von 25 Mark an,
- bayerische Joppen von 8 Mark an,
- Schlafröcke von 12 Mark an,
- circa 1000 Stoff- und Buckskin-Hosen zu 4, 4 1/2, 5, 6, 6 1/2, 7, 8, 9 und 10 Mark,
- einige Hundert Knaben-Anzüge und Knaben-Paletots schon von 4 Mark an,
- Tricot-Anzüge, Kaisermäntel und noch viele andere Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Mein seit mehreren Jahren auf den reellsten Grundsätzen bestehendes Geschäft bürgt jedem Käufer für die beste Bedienung.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
 im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Gummi-Schuhe
 für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt zu billigen Preisen
August Fudickar,
 Herrenstraße 18.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

In großer Auswahl und zu billigen festen Preisen

empfiehlt

Regen- Valetots,
Havelock's,
Mäder,
Kindermäntel.

Winter- Valetots,
Havelock's,
Wistes,
Kindermäntel.

Abend-Mäntel.

Eduard Darnbacher,

Kaiserstraße 183, zwischen Herren- und Waldstraße.

Zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen unser großes Lager in

**Wintermänteln, Regenmänteln, Radmänteln,
Kindermänteln, Plüschmänteln, Jaquettes,
Tupons** &c.

und bitten um gefl. Besuch.

L. S. Léon Söhne,

173 Kaiserstraße 173.

Anfertigung von Costümes und Confections unter Garantie für gutes Sitzen im eigenen Atelier zu den billigsten Preisen.

Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 3. November. 1. Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Dienstag den 4. November. IV. Quartal. **115. Abonnements-Vorstellung. Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Nov. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung **Der Unterstaatssekretär.** Lustspiel in vier Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Novbr. IV. Quartal. **117. Abonnements-Vorstellung. Frischchen und Lieschen.** Musikalisches Genrebild in einem Akt von G. Henrion. Musik von J. Offenbach — Neu einstudirt: **Gleich und Gleich.** Lustspiel in zwei Akten von Moritz Hartmann. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Haffreiter und F. Saul. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sämmtliche Operntexte sind vorrätzig bei Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Bad-Anstalt zum römischen Kaiser

für die Winter-Saison auf das Comfortabelste eingerichtet.

Kaiser Wilhelm-Passage 1.

3.1.

Café Lohengrin.

Montag den 3. November

Grosses Concert und Vorstellung,

ausgeführt von

Herrmann und Schmock's Specialitäten-Truppe,

bestehend aus 6 Personen, Damen und Herren.

Auftritten der beliebten Charakter-Duettisten **Geschwister Kossée,** Auftreten des Herrn **Herrmann** als Jongleur, Equilibrist, Zahn-Athlet und Balanceur.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

Zum Hohenstaufen.

Montag den 3. November, Abends 8 Uhr,

Unwiderruflich letzte große Zauber-Soirée

Jaggley James.

Neu! „James fliegt durch die Luft.“ Neu!

Das Drakelspiel der türkischen Frauen.

Programm abwechselnd und neu.

Eintritt frei.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe